



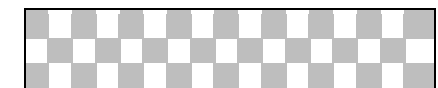
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



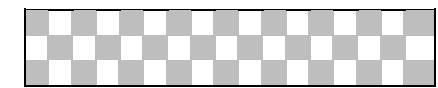
SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

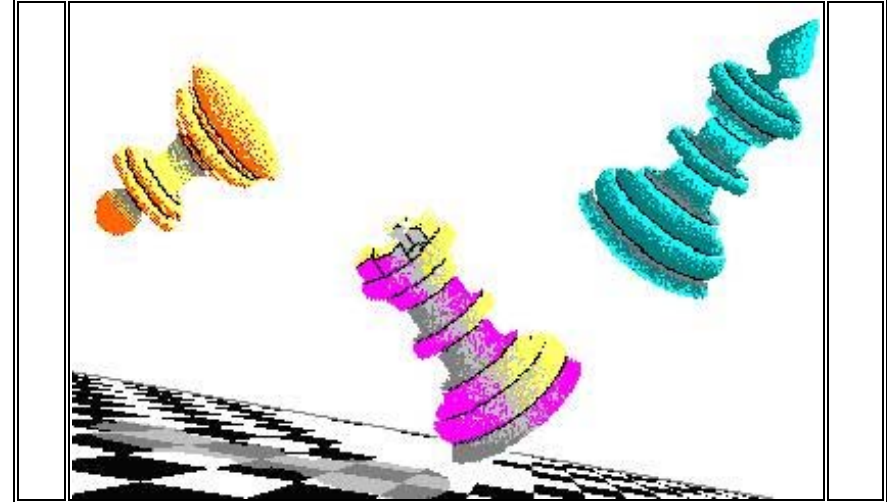
8. Runde, Landesliga A	2
8. Runde 1. Klasse Nord	4
8. Runde 1. Klasse Süd	6
Stadtmeisterschaften	8
Pönalen 2004/2005	9
Leserbrief	10
Einladung Landestag	11
Impressum	12



SCHACH IN
SALZBURG



ASK SALZBURG 1



ist Landesmeister 2005

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER LL A

BR	Schaffenhath	Ranshofen 2	3,5:2,5
1	FM Fischer Johann	Riediger Martin	0 : 1
2	Schiner Hartmut	Doppelhammer H.	1:0K
3	Schuster Michael	Spiesberger Gerh.	0 : 1
4	Huber Wolfgang	Frühauf Norbert	½:½
5	Wieneroiter Ger	Hackbarth Christa	1 : 0
6	Autengruber Dan.	Kücher Wolfgang	1:0K

BR	ASK 2	Trimmelkam 1	5,0:1,0
1	Schwanager Wolf	Urankar Hans-Pet.	1 : 0
2	Navratil Robert	Weise Wolfgang	½:½
3	Brestan Peter	Häusler Werner	½:½
4	Vlasak Reinhard	Schuster Heimo	1 : 0
5	Misciasci Alessa	Hinterhofer Hubert	1 : 0
6	Herndl Gerald	Krotz Walter	1 : 0

BR	Spk Neumarkt	Spk. Schwarzach	0,5:5,5
1	Walkner Julian	GM Hecht Hans-J.	0 : 1
2	Egger Martin	FMRiedel Wolfg.	½:½
3	Daxinger Johann	FM Schöppl Eng.	0 : 1
4	Baier Patrick	Huber David	0 : 1
5	Holzinger Helmut	Stöckl Norbert	0 : 1
6	Bräumann Peter	Huber Josef	0 : 1

BR	ASK 1	Sen. Uttendorf I	3,5:2,5
1	Westermeier Arn.	Lamberger Werner	½:½
2	Jürgens Klaus	Feichtner Thomas	½:½
3	Löffler Christoph	Gampersberger H.	1 : 0
4	Teufl Siegfried	Theussl Manfred	1 : 0
5	Scheiblmaier Rob.	Hahn Günter	½:½
6	Besner Bernhard	Schöpf Gerhard	0 : 1

BR	Wüstenrot M 66	Raika Mondsee 1	2,5:3,5
1	Hicker Harald	Panajotov Rad.	0 : 1
2	Plomberger Rol.	Kratschmer Heinz	½:½
3	Stefanovic Dragan	Saugspier Mario	½:½
4	Halilovic Huseji	Rosner Gerhard	½:½
5	Kleiter Gernot	Fuchs Manfred	0 : 1
6	Paulitsch Josef	Lettner Jochen	1 : 0

**Gratulation dem
Landesmeister
2004/2005
ASK 1**

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK 1		4,0	2,5	5,0	5,0	3,0	2,5	3,5	4,0	3,5	13	33,0	61
2	Ranshofen 2	2,0		3,0	2,5	2,5	4,0	3,5	3,0	4,0	5,5	10	30,0	56
3	Spk. Schwarzach 2	3,5	3,0		2,0	1,5	3,5	5,5	2,5	4,0	4,0	11	29,5	55
4	Schaffenhath	1,0	3,5	4,0		2,0	3,0	3,5	4,0	3,5	4,0	13	28,5	53
5	Raika Mondsee 1	1,0	3,5	4,5	4,0		2,5	3,0	3,0	2,5	3,5	10	27,5	51
6	Trimmelkam 1	3,0	2,0	2,5	3,0	3,5		3,0	4,5	1,0	4,5	9	27,0	50
7	Spk Neumarkt	3,5	2,5	0,5	2,5	3,0	3,0		3,0	5,0	4,0	9	27,0	50
8	Sen. Uttendorf I	2,5	3,0	3,5	2,0	3,0	1,5	3,0		2,0	3,5	7	24,0	44
9	ASK 2	2,0	2,0	2,0	2,5	3,5	5,0	1,0	4,0		1,5	6	23,5	44
10	Wüstenrot M 66	2,5	0,5	2,0	2,0	2,5	1,5	2,0	2,5	4,5		2	20,0	37

KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE

Der ASK hat es geschafft und ist ein würdiger und verdienter Meister. Es beginnt also wieder das Abenteuer 2. Bundesliga und Salzburgs Schachfreunde wünschen dem ASK, dass er sich vom Pater Noster Verein zum Stammverein der 2. BL West entwickelt. Vizemeister Ranshofen ging gegen Schluss die Luft aus, nicht zuletzt, weil etliche Spieler an die Bundesligamannschaft abgegeben werden mussten. Schwarzach hatte eine durchwachsende Saison, holte aber durch einen Kanter Sieg gegen

das letzte Aufgebot von Neumarkt noch den dritten Platz. Die Überraschungsmannschaft ist nach meiner Meinung Mondsee auf Platz 5. Uttendorf und ASK 2 retteten sich mit Mühe, während Wüstenrot seine Chance im Relegationsspiel gegen den Zweiten der LLB suchen muss, sofern keine 2. Westmannschaft aus der 1. Bundesliga absteigt.

**Zur Erinnerung!
Nennungsschluss Erich Schneider Cup:
20. März 2005**

ASK 1 – Uttendorf

3,5 : 2,5

Der ASK will nichts mehr anbrennen lassen und tritt in Bestbesetzung an. Westermaier und Scheiblmaier geben ihre Schwarz-Partien schnell remis. Löffler gewinnt rasch gegen Gampersberger.

Nach wechselseitigen Remisangeboten endet auch die Partie auf Brett 2 zwischen Jürgens und Feichtner mit einem Remis. Die erste Niederlage nach langer Zeit kassiert Theussl, der gegen Teufl eine Figur opfert, aber nicht die richtige Fortsetzung findet. In einer an sich schon bedeutungslosen Partie (für den ASK) kann Schöpf Gerhard nach schönem Spiel einen überraschenden Sieg gegen Besner feiern.

ASK 2 – Trimmelkam

5 : 1

Der ASK wollte im Abstiegskampf nichts riskieren und stellte die beste Mannschaft der ganzen Saison auf. Wozu diese Mannschaft fähig ist, musste Trimmelkam schmerzlich zur Kenntnis nehmen. In einer positionellen Partie behielt Schwaninger gegen Urankar die Oberhand. Auf Brett 2 und 3 einigte man sich schnell auf Remis. Vlasak gewinnt frühzeitig eine Figur und kann die Partie mit einem erfolgreichen Mattangriff beenden. Auch Misciasi gewinnt im Mittelspiel eine Figur und kann in ein gewonnenes Endspiel überleiten. Krotz Walter kann dem druckvollen Angriffsspiel von Gerald nicht lange widerstehen, Gerald gewinnt souverän.

Neumarkt – Schwarzach

0,5 : 5,5

War die Meldung von Egger Galgenhumor, ein Scherzchen oder Zynismus? „Neumarkt trat in Bestbesetzung an, musste sich aber Schwarzach leider 0,5 : 5,5 geschlagen geben“. Die Fakten: Neumarkt trat mit 6 Ersatzspielern an, folglich gab es nur zwei ausgeglichene Partien. Das überraschende Remis von Egger gegen Riedel und einen zähen Kampf auf Brett 3 zwischen Daxinger und Schöppl. Eine neue Variante der Jugendförderung gab es auch zu bewundern. Einen 16 – jährigen Jugendlichen mit 1296 Elo missbrauchte man als „Bauernopfer“ und ließ ihn auf Brett 1 gegen GM Hecht spielen. Auch die Partien auf Brett 4, 5 und 6 waren eher einseitig. Trotz des 5,5 : 0,5 ist Schwarzach mit dem Ergebnis nicht ganz zufrieden.

Wüstenrot M 66 – Mondsee

2,5 : 3,5

Meine Sympathie und ein bisschen Mitleid gelten dem MF von Mozart, Roland Plomberger, der obwohl Nr. 5 in der starren Liste zumeist auf Brett 1 oder 2 spielen musste und sich stets tapfer wehrte. Radoslav genügte ein ungenauer Zug von Harald, um die Partie sicher und fehlerlos nach Hause zu spielen. Brett 2 verließ die Remisbreite nie, ein Achtungserfolg von Roland. Auf Brett 3 bot Dragan in besserer Stellung ein Remis, obwohl die Partie vielleicht zu gewinnen gewesen wäre. Auf Brett 4, dem längsten Spiel des Abends, versuchte Halilovic lange Zeit vergeblich ein Turmendspiel zu gewinnen, das einfach nicht zu gewinnen war. Auf Brett 5 misshandelte Kleiter seine Partie, leistete sich einige ungenaue Züge und machte Fuchs das Siegen nicht allzu schwer. Obwohl die Partie auf Brett 6 nach Remis roch, gelang Paulitsch ein erfolgreicher Mattangriff. Ich wünsche MF Roland und seinem Team alles Gute bei den Relegationsspielen. Eine Frage drängt sich auf: Sollte es gegen Hallein gehen, wo wird dann Halilovic spielen?

Schaffenrath – Ranshofen 2

3,5 : 2,5

Vor zwei Wochen plagten Schaffenrath noch leichte Abstiegsorgen, schlussendlich landete man auf Platz 4.

Fischer kam schlecht aus der Eröffnung, blieb mit dem König in der Mitte und ließ sich kurz nach der Eröffnung matt setzen. Das Gegenspiel von Schuster war zu wenig Kompensation für den Minusbauern. In einer offenen Partie hatte Huber Angriffschancen, doch Frühauf verteidigte sich geschickt. Wieneroiter kam gut aus der Eröffnung. Christa stellte ein Figur ein, als Wieneroiter schon um ein Spur besser stand. Verbissen wehrte sich Kücher gegen Autengruber. Erst im Endspiel erwies sich Daniels Läufer als stärker.

Zur Erklärung: Die Partie auf Brett 6 wird mit 1 : 0 K geführt, weil Kücher bereits der 15. Spieler ist, den Ranshofen eingesetzt hat. Aber es ändert sich nichts, die Partie wird normal elogewertet und für Ranshofen gibt es wegen Brett 6 kein Pönale (wohl aber wegen Brett 2).

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Lobbe M2001	Oberndorf/Lauf	2,0:4,0
1	Moßhammer Mich.	Wolfgruber Rupert	0 : 1
2	Razik Azad	Eder Josef	1 : 0
3	Seilinger Rudolf	Eberhard Kurt	0 : 1
4	Tatra Florian	Buchner Martin	½:½
5	Moßhammer W.	Schwab Alexander	½:½
6	Müllner Matthias	Hagmüller Josef	0 : 1

BR	Seekirchen	Sbg-Südost	3,0:3,0
1	Költringer Josef j.	Böhm Gerhard	1 : 0
2	Wuppinger Alfred	Hess Karl	1 : 0
3	Mösl Felix	Buric Miroslav	1 : 0
4	Bruckmoser Franz	Gottsmann Herb.	0 : 1
5	Weilbuchner Joh.	Huber Friedrich	0 : 1
6	Stranzinger Walter	Poharecky Gabriel	0 : 1

BR	Trimmelkam 2	Zechn. Neumarkt	4,0:2,0
1	Felber Heinz	???	1:0K
2	Doppler Gerwin	Heigerer Stefan	0 : 1
3	Eisner Leopold	Hauser Günther	1 : 0
4	Kohl Harald	Fischwenger Walt.	0 : 1
5	Danner Erwin	Jankovic Dubrav.	1 : 0
6	Strasser Horst	Kawinek Arnold	1 : 0

BR	Inter	Ranshofen 3	0,5:5,5
1	Modrian Franz	Swanidze Ilia	0:1K
2	Rudhart Siegfried	Putz Ernst	½:½
3	Bacher Hans	Schirra Paul	0 : 1
4	Pöhr Adolf	Wimmer Hermann	0 : 1
5	Heil Thomas Alois	Schmidt Siegfried	0 : 1
6	Lurf Peter	Schuldenzucker G	0 : 1

BR	HSV 2	ASK Post SV 1	1,5:4,5
1	Assam Egon	Armstorfer Georg	0 : 1
2	Rajsp Leopold	Krimbacher Walter	1 : 0
3	Hofer Helmuth	Forstinger Alfred	0 : 1
4	Berger Rudolf	Lemmerhofer Man	0 : 1
5	Weiss Hermann	Schmidt Mario	0 : 1
6	Veigl Thomas	Prüll Lukas	½:½

**Gratulation dem
Meister 2004/2005
ASK Post SV 1**

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK Post SV 1		3,5	6,0	4,0	5,0	5,5	5,5	5,5	4,5	4,5	18	44,0	81
2	Ranshofen 3	2,5		2,0	5,5	3,0	5,5	5,0	4,5	4,0	4,0	13	36,0	67
3	Lobbe M2001	0,0	4,0		4,0	3,0	2,0	4,0	2,0	5,5	5,0	11	29,5	55
4	Inter	2,0	0,5	2,0		3,5	4,5	3,5	4,0	2,5	3,5	10	26,0	48
5	Trimmelkam 2	1,0	3,0	3,0	2,5		3,0	4,0	2,0	4,0	3,0	8	25,5	47
6	Seekirchen	0,5	0,5	4,0	1,5	3,0		4,0	3,5	3,0	4,0	10	24,0	44
7	Zechn. Neumarkt	0,5	1,0	2,0	2,5	2,0	2,0		4,0	4,0	5,0	6	23,0	43
8	Oberndorf/Lauf	0,5	1,5	4,0	2,0	4,0	2,5	2,0		3,0	3,0	6	22,5	42
9	Sbg-Südost	1,5	2,0	0,5	3,5	2,0	3,0	2,0	3,0		4,5	6	22,0	41
10	HSV 2	1,5	2,0	1,0	2,5	3,0	2,0	1,0	3,0	1,5		2	17,5	32

KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE

Das Gastspiel in der 1. Klasse ist für Post SV 1 also nach einem Jahr beendet und die Mannschaft ist wieder dort, wo sie hingehört, nämlich in der LLB. Ranshofen wird mit Uttendorf und Radstadt um den letzten Freiplatz in der LLB spielen. Sollte Ranshofen den Aufstieg schaffen, muss nur der HSV 2 wieder in die 2. Klasse Stadt und Sbg. Südost hat in den Relegationsspielen gegen die Zweiten der 2. Klassen die Chance auf den Klassenerhalt, den

Oberndorf durch einen klaren Sieg gegen Lobbe in der Schlussrunde fixiert hat.

**Zur Erinnerung!
Nennungsschluss Erich Schneider Cup:
20. März 2005**

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

Trimmelkam 2 – Z. Neumarkt

4 : 2

Auf Brett 2 übersah Gerwin, dass er die Figuren teilweise in die Sackgasse stellte und so die interessante Partie für Stefan entschieden war. Poidl ließ seinem jüngeren Kontrahenten nach Gewinn einer Figur keine Chance mehr. Harry übersah im Übergang ins Bauernendspiel eine Springergabel, die ihn einen Bauern kostete und verlor trotz heftigem Widerstand diese remisverdächtige Partie. Erwin war schon einen Bauern hinten, Dabo ließ ihm viel Zeit, so dass er sich wieder ins Spiel bringen und somit die Partie noch für sich entscheiden konnte. Horstl spielt seinen gewonnenen Vorteil trocken und sicher nach Hause.

HSV Wals 2 – ASK Post SV 1

4,5 : 1,5

Außer dem schönen Achtungserfolg von Rajsp gegen Krimbacher und dem ersten Remis von Nachwuchshoffnung Thomas Veigl gab es erwartungsgemäß nicht viel zu erben, und so geht's halt wieder mal in Salzburgs Schachkeller.

Inter – Ranshofen 3

0,5 : 5,5

Meldung von Willi Sauberer: „Jedes Mal wenn Salzburg Süd gegen Ranshofen spielen muss, schlägt das Schicksal zu. Brett 1 Spieler Modrian wurde ins Spital eingeliefert. Lagutin musste wegen eines plötzlichen Todesfalles nach Moskau fliegen und Obmann Sauberer liegt mit 39,5 Fieber im Bett. Es ist ein Wunder, dass überhaupt 5 Spieler aufgetrieben wurden, denn Schiurlaube und Schneeprobleme besorgten den Rest“. Mit diesen Informationen von Willi rückt das Ergebnis in ein anderes Licht, der Gegner war für die 5 ersatzgeschwächten Salzburger einfach zu stark und nur Rudhart verhinderte mit seinem Remis gegen Putz das totale k.o.

Seekirchen – Sbg. Südost

3 : 3

Nicht nach Wunsch von Seekirchen lief es auf den letzten drei Brettern. Figureneinsteller, Damenverlust durch Fesselung, einsperren der Dame, all diese Missgeschicke passierten den Seekirchnern auf den Brettern 4 bis 6. Relativ klar gewannen hingegen Wuppinger und Mösl ihre Partien, während

Költringer bei seinem Sieg kräftige Hilfe von Göttin Fortuna erhielt..

Gemeinsame Schlussrunde

Die erste gemeinsame Schlussrunde wurde von der Mehrheit der Spieler gut aufgenommen. In Schwarzach erhielt ich ungefragt folgendes Lob: „Da ist dem Vorstand (ausnahmsweise) mal was Geseheites eingefallen“.

Nicht nur dass kleine Mauscheleien massiv erschwert werden (acht andere Mannschaften schauen zu), auch der gesellige Aspekt wird sehr positiv bewertet. So verliefen alle Begegnungen der 1. Klasse Süd in friedlicher und sehr amikaler Atmosphäre und es war der Wunsch fast aller: Diese Regelung soll bestehen bleiben.

Noch ein Hinweis

Die SIS 25 wird erst am Montag, dem 21. 3. geschrieben und am Abend versandt. Auch ins Internet werden die Ergebnisse erst am Montag gestellt.

Begründung:

Die letzte Runde der 1. Bundesliga ist am Sonntag, dem 20. März in Fürstenfeld. Die Ergebnisse und den Endstand wollen wir natürlich abwarten.

Ich komme erst am späten Sonntag Abend von Fürstenfeld zurück.

Gerhard Herndl ist Schiedsrichter bei der Öst. Schüler- und Jugendmeisterschaft in Saalfelden.

Herbert Höllhuber

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	HSV Saalfelden 1	Rif 1	3,0:3,0
1	Stojakovic Miro	Scheichl Roland	0 : 1
2	Mitteregger Klaus	Schörghofer Joh.	1 : 0
3	Feichtner Leo	Fischinger Wolfg.	½:½
4	Fraissl Reinhard	Purwin Heinz	½:½
5	Schachner Franz	Kohlbauer Josef	0 : 1
6	Griessner Ernst	Theiss Max	1 : 0

BR	Spk. Uttendorf II	HSV Saalfelden 2	5,0:1,0
1	Grundner Alois	Turner Kurt	1 : 0
2	Scharler Walter	Möseneder Walt.	1 : 0
3	Ellmauer Klaus	Haslinger Thomas	1:0K
4	Griesser Markus	Schelber Ägidius	1 : 0
5	Müllauer Erwin	Pessenteiner St.	0 : 1
6	Pichler Hermann	Tschulnigg Patri	1 : 0

BR	Konkordiahütte 1	Raika Taxenbach	5,5:0,5
1	Buchebner Mark.	Eder Martin	1:0K
2	Wieser Rupert	Radacher Franz	1 : 0
3	Reschreiter Hans	Köp Josef	1 : 0
4	Kössler Andreas	Grünwald Hans	1 : 0
5	Windhofer Johann	Holzer Manuel	½:½
6	Weiss Johann	Grünwald Hannes	1 : 0

BR	SG Zell/Bruck	Union Hallein 3	3,0:3,0
1	Bogensberger H.	Maletic Dusko	0 : 1
2	Halili Pullumb	Seidl Armin	1 : 0
3	Sigl Martin	Stiborek Alex.	0 : 1
4	Huber Alfred	Brunnauer Wolfg.	½:½
5	Mayer Michaela	Klabacher Erich	½:½
6	Klingelberger M.	Herbst Gottfried	1:0K

TABELLE 1. KLASSE SÜD

	<i>MANNSCHAFT</i>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Konkordiahütte 1		4,5	4,5	4,0	5,5	4,5	5,0	5,5	5,5	16	39,0	81
2	Spk. Uttendorf II	1,5		4,0	2,5	4,0	4,5	4,5	4,0	5,0	12	30,0	63
3	Schwarzach 4	1,5	2,0		4,5	2,0	4,5	2,5	5,5	3,5	8	26,0	54
4	Union Hallein 3	2,0	3,5	1,5		3,0	3,0	5,5	3,0	3,0	8	24,5	51
5	SG Zell/Bruck	0,5	2,0	4,0	3,0		2,5	2,0	3,5	6,0	7	23,5	49
6	Rif 1	1,5	1,5	1,5	3,0	3,5		3,0	3,0	5,5	7	22,5	47
7	HSV Saalfelden 1	1,0	1,5	3,5	0,5	4,0	3,0		2,5	5,0	7	21,0	44
8	Raika Taxenbach	0,5	2,0	0,5	3,0	2,5	3,0	3,5		3,5	6	18,5	39
9	HSV Saalfelden 2	0,5	1,0	2,5	3,0	0,0	0,5	1,0	2,5		1	11,0	23

KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE

**Gratulation dem
Meister 2004/2005
Konkordiahütte 1**

Acht Siege in acht Spielen, 9 Punkte Vorsprung und 81% der möglichen Punkte sprechen eine deutliche Sprache. Konkordiahütte ist nach einjähriger Abwesenheit wieder in der Landesliga B und wird – ebenso wie ASK Post SV - eine Bereicherung der Liga sein. Ebenso ungefährdeter Zweiter wurde Uttendorf, das mit Ranshofen 3 und Radstadt um den letzten Platz in der LLB kämpfen wird. Das Mittelfeld reicht von Schwarzach bis zu den (höher eingeschätzten) Saalfeldnern. Wer die Liga komplettiert steht noch nicht fest. Schwarzach und Taxenbach

würden auf keinen Fall aufsteigen, Uttendorf 3 nur dann, wenn Uttendorf 2 den Sprung in die LLB schafft. Bleiben Konkordiahütte und HSV Saalfelden 2 als Kandidaten. Sollten sich keine 10 Mannschaften aus dem Süden finden, wird die 1. Klasse Süd mit einer Mannschaft aus der 2. Klasse Stadt aufgefüllt.

**Zur Erinnerung!
Nennungsschluss Erich Schneider Cup:
20. März 2005**

Konkordiahütte – Taxenbach 5,5 : 0,5

Rupert spielte etwas zu aggressiv. Durch ein Figurenopfer kann Franz das weiße Zentrum sprengen. Er spielt jedoch zu passiv weiter, so dass sich die Mehrfigur durchsetzt. Auf Brett 3 und 4 kam Konkordiahütte jeweils durch forschen Königsangriff

zum Erfolg. Bei ausgeglichener Stellung im Mittelspiel gab man die Partie auf Brett 5 remis. Hannes spielte eine sehr gute Partie und hatte schon zwei Bauern gewonnen. Allerdings durch Unterschätzen eines Freibauern von Hans, der ihm einen Turm kostete, verdarb er noch die Partie.

Uttendorf – HSV Saalfelden 2 5 : 1

Schon nach 90 Minuten stand fest, dass Uttendorf die Aufstiegsspiele bestreiten wird, denn Uttendorf führte 2 : 0 und Hallein hatte bereits einen Punkt abgegeben. Thurner versuchte in einem Damengambit mit g4 die Stellung anzuzünden, bekam aber Probleme im Zentrum. Er glaubte mit der großen Rochade die Lösung zu finden. Nach Verlust eines Rochadebauern drohte ständig Figurenverlust. Thurner verbrauchte viel Bedenkzeit und verlor schließlich durch Klappe. Keine Mühe hatte Scharler mit Möseneder. Bei fast jedem Figurentausch verbesserte er seine Stellung. Scheibner verteidigte sich gegen das aggressive Spiel Grießners geschickt und konnte die Stellung lange geschlossen halten. Im Endspiel mit zwei Türmen gelang es Grießner doch in die Stellung einzudringen. Er gewann Material und die Partie. Den Ehrenpunkt für Saalfelden erspielte Stefanie. Erwin fand in gewonnener Stellung nicht die richtige Fortsetzung und gab die Partie noch aus der Hand. Patrick spielte mit Herz und unbekümmert. Der größeren Routine und Übersicht von Pichler musste er jedoch bald Tribut zollen und aufgeben.

SG Zell/Bruck – U. Hallein 3 3 : 3

Beide Mannschaften werden sich über das Ergebnis wundern, hatte Hallein auf den Brettern doch mit 3,5 : 2,5 gewonnen. Aber das Remis auf Brett 6 musste für Bruck kontumaziert werden, da Gottfried als der 15. von Hallein eingesetzte Spieler nicht spielberechtigt war. Es gibt aber kein Pönale (das Brett war ja besetzt), und für die Elowertung wird die Partie mit dem gespielten Remis gewertet.

Ein Figurenverlust von Herbert im Mittelspiel entschied auf Brett 1. Ein Turmopfer von Halili führte zum zwingenden Matt. Ein Fehler im Mittelspiel kostete Martin den Punkt, zumal Alexander die Partie fehlerlos zu Ende spielte. Nach anfänglichem Eröffnungsgeplänkel einigten sich Brunbauer, der

ein wenig besser stand, und Huber auf Remis. Nachdem Erich das Remisangebot von Michaela angenommen hatte, zeigte sie ihm, wie er die Partie hätte gewinnen können. Klingelbergers Premiere in der 1. Klasse begann mit zwei Bauerngewinnen. Durch Nervosität und Zeitnot stellte er die zwei Mehrbauern aber wieder ein und nach langem zähen Kampf einigten sie sich auf Remis.

HSV Saalfelden 1 – Rif 3 : 3

Zunächst muss ich mich bei Reinhard entschuldigen, ich habe den Zettel mit seinem Kommentar verloren (aber vielleicht hätte ich ihn ohnedies nicht lesen können). Aus dem Gedächtnis: Miro war voll des Lobes über das Spiel von Roland und gratuliert ihm zu einem verdienten Sieg. Relativ schnelle Siege gelangen Griessner (gegen Theiss) und Mitregger (gegen Schörghofer). Schachner verpatzte in einer „Messerstecherpartie“ seine gute Stellung und verhalf Kohlbauer zu einem glücklichen Sieg. Friedliche Remisen ohne besondere Vorkommnisse gab es auf den Brettern 3 und 4.

Erfreuliches von der SVZ

Erfreuliche Nachricht für die Salzburger Schachwelt: Die SVZ hat einen neuen Besitzer, und der möchte die Schachseite wieder haben. Ab 11. 3. gibt es sie also wieder. Werde mit dem neuen Chefredakteur besprechen, wie sie in Zukunft aussehen soll, vielleicht werde ich mich verstärkt um internationale Turniere und Partien kümmern, damit die Überschneidung mit der SIS nicht mehr ganz so groß ist und mehr Schachspieler beides lesen. Aber mal schauen...

Heimo Schuster

Sbg. Stadtmeisterschaft 2005

Offene Salzburger Stadtmeisterschaft 2005 ASKÖ Stadtmeisterschaft und Klubmeister- schaft

Veranstalter : ASK-Sbg./Post-SV, Sbg.
 Süd/Inter, Mozart Sbg, Mondsee und ASKÖ
 Hauptschiedsrichter : RS Flatz Helmut
 Ort : Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23
 und Hotel Schaffenrath, Alpenstr. 123
 Eloschnitt : 1727
 Datum : 28.09.2004 bis 08.03.2005

Salzburger Stadtmeisterschaft 2005

Mit Siegen über Walter Krimbacher bzw. Alessandro Misciasci konnten sich Bernhard Besner und Christoph Löffler (alle ASK) vom Rest des Feldes absetzen und führen mit 6,5 Punkten aus 8 Partien vor Walter Krimbacher, Klaus Jürgens (beide ASK), Hermann Hamberger (Mozart), Helmut Rohrmüller und Reinhard Vlasak (beide ebenfalls ASK) mit 5,5 Punkten.

Die Spitzenpaarungen der Schlussrunde (Di, 8.3., 18 45 h, **Sternbräu**) lauten: Klaus Jürgens gegen Christoph Löffler, Helmut Rohrmüller gegen Bernhard Besner und Walter Krimbacher gegen Hermann Hamberger.

Die Siegerehrung mit anschließendem Blitzturnier wird am Di, 15.3. ab 15 30 h im **Sternbräu** stattfinden.

Stand nach der 8. Runde

Rg.	Name	Elo	Verein	Pkt
1	Besner Bernhard	2058	Ask	6½
2	Loeffler Christoph	2123	Ask	6½
8	Krimbacher Waltr	1920	Ask	5½
1	Juergens Klaus	2134	Ask	5½
5	Hamberger Herm.	2100	Mozart	5½
6	Rohrmueller Helm	1912	Ask	5½
7	Vlasak Reinhard	1999	Ask	5½
8	Ljubic Pero	2076	Golling	5
9	Misciasci Aless.	1935	Ask	5
10	Rettenbacher Rob	1821	Ask	5
11	Autengruber Dan.	1919	Inter	5
12	Plomberger Rol.	1864	Mozart	5
13	Sauberer Willi	1779	Sued	4½
14	Hopfgartner Andr.	1688	Mondsee	4½
15	Scheiblmaier Rob	2105	Ask	4
16	Hattinger Walter	1787	Ask	4

17	Hess Karl	1738	Sued	4
18	Lemmerhofer M..	1793	Ask	4
19	Mosshammer W.	1528	Bergheim	4
20	Mosshammer M.	1642	Bergheim	4
21	Vogl Klaus	1724		3½
22	Pruell Lukas	1667	Ask	3½
23	Koller Karl	1694	Ask	3½
24	Armstorfer Georg	1747	Ask	3½
25	Pacher Hermann	1537	Sued	3½
26	Perner Lisa	1273	Ask	3½
27	Bacher Hans	1606	Sued	3½
28	Gersdorf Rainer	1493	Sued	3½
29	Muellner Matthias	1495	Steiner	3½
30	Ablinger Josef	1614	Ask	3
31	Faryma Herbert	1462	Ask	3
32	Hopfgartner Th.	1476	Mondsee	3
33	Hoellbacher Helm.	1320	Ask	2½
34	Mlinar Denis	1422	Sued	2½
35	Glatz Bernhard	1331	Ask	2
36	Lurf Peter	1513	Sued	1½
37	Huber Friedrich	1694	Sued	1
37	Blamauer Berndt	1764	R'hofen	1
39	Sniesko Robert	1660	Sued	½
40	Koller Dieter	1671	Mondsee	0

9. Runde am 08.03.2005

Br

1	Juergens Klaus	Loeffler Christoph
2	Rohrmueller Helmut	Besner Bernhard
3	Krimbacher Walter	Hamberger Herm.
4	Ljubic Pero	Vlasak Reinhard
5	Misciasci Alessandro	Autengruber Daniel
6	Rettenbacher Robert	Plomberger Roland
7	Hopfgartner Andreas	Sauberer Willi
8	Scheiblmaier Robert	Hess Karl
9	Lemmerhofer Manfred	Mosshammer W.
10	Hattinger Walter	Mosshammer M.
11	Armstorfer Georg	Perner Lisa
12	Koller Karl	Vogl Klaus
13	Pacher Hermann	Pruell Lukas
14	Bacher Hans	Gersdorf Rainer
15	Hopfgartner Theresia	Muellner Matthias
16	Ablinger Josef	Faryma Herbert
17	Glatz Bernhard	Mlinar Denis
18	Hoellbacher Helmut	Lurf Peter

Bisherige Pönalen

Pönalen im Spieljahr 2004/2005

Datum	Verein	Grund	Strafe lt..TUWO
20.09.2004	Mozart	Rückzug der LLB Mannschaft	218,00
		Änderung der Kaderliste LLA	36,00
		Änderung der Kaderliste 1. Klasse Nord	36,00
20.09.2004	Ranshofen	Änderung der Kaderliste LLA	36,00
	Süd-Inter	Rückzug der LLB Mannschaft	218,00
16.10.2004	Ach/Burghausen	LLB, 1. Rd. Brett 6 nicht besetzt	15,00
	Taxenbach	2. Süd, 1. Rd. Brett 4 nicht besetzt	5,00
23.10.2004	Neumarkt	LLA, 2.Rd. Brett 2 nicht besetzt	15,00
	HSV Saalfelden 1	1. Süd, 2.Rd. Brett 1 nicht besetzt	10,00
30.10.2004	SRS Jugend	2. Stadt, 2. Rd. Brett 1 nicht besetzt	5,00
06.11.2004	Ranshofen 2	LLA, 3.Rd. Brett 2 nicht besetzt	15,00
20.11.2004	Mondsee	LLA, 4.Rd. Brett 1 nicht besetzt	15,00
27.11.2004	SF Rif	2.Süd, 4.Rd. Brett 2 nicht besetzt	5,00
	Konkordiahütte	2.Süd, 4.Rd. Brett 2 nicht besetzt	5,00
	SG Zell/Bruck	2.Süd, 4.Rd. Brett 1 nicht besetzt	5,00
04.12.2004	Ranshofen 2	LLA, 5.Rd. Brett 2 nicht besetzt	15,00
11.12.2004	SF Rif	2.Süd, 5.Rd. Brett 3 und 4 nicht besetzt	15,00
	SF Obertrum	2. Nord, 5.Rd. Keine Ergebnismeldung	15,00
15.01.2005	Schwarzach	LLA, 6. Rd. Brett 2 nicht besetzt	15,00
22.01.2005	Ranshofen 9	Nichtantreten in Oberndorf, 7. Rd.	36,00
	Radstadt	LLB, 6. Rd. Brett 3 nicht besetzt	15,00
26.02.2005	Salzburg Süd	1. Nord, 8. Rd. Brett 1 nicht besetzt	
		(vorletzte Runde)	15,00
05.03.2005	Radstadt	LLB, 3 Bretter nicht besetzt	
		vorletzte Runde	135,00
	Zell am See	LLB, Brett 1 nicht besetzt	
		vorletzte Runde	22,50
	SRS Jugend	2. Stadt, Brett 1 nicht besetzt	5,00
12.3.2005	Ranshofen	LLA, Brett 2 nicht besetzt, letzte Runde	30,00
	Inter	1. Nord, Brett 1 nicht besetzt, letzte Runde	20,00
	Z. Neumarkt	1. Nord, Brett 1 nicht besetzt, letzte Runde	20,00
	Taxenbach	1. Süd, Brett 1 nicht besetzt, letzte Runde	20,00
	Saalfelden 2	1. Süd, Brett 3 nicht besetzt, letzte Runde	20,00

Strafen laut Tuwo für unbesetzte Bretter: Vorletzte Runde + 50%, letzte Runde + 100%

2 unbesetzte Bretter das Dreifache, 3 unbesetzte Bretter das Sechsfache

LLA + LLB	€15	1. Klasse	€ 10
2. Klasse	€ 5	keine tel. Meldung	€ 15

Sollten Sie der Meinung sein, die Strafe wäre unberechtigt oder irrtümlich verhängt worden, gibt es die Möglichkeit eines schriftlichen Einspruchs an den Vorstand des SLV. Erfolgt kein Einspruch, so gilt die Strafe als akzeptiert.

Herbert Höllhuber

Terminplanung a'la ÖSB

Mit einem Gesamtpreisfonds von € 15.400,- und ca 250 Teilnehmern aus 20 Nationen gehört das von Präsident Gerhard Herndl ins Leben gerufene Schwarzacher Open zu den größten und beliebtesten Turnieren Österreichs. Für das heurige Jubiläumsturnier, das 20. Open in Salzburg, hat sich der veranstaltende Schachklub Schwarzach zahlreiche attraktive Neuerungen einfallen lassen, um der Jubiläumsveranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben. Diese Aktivitäten eines rührigen und erfolgreichen Vereins sollten im Interesse der Österreichischen Schachspieler eigentlich den Beifall, das Wohlwollen und die Unterstützung des ÖSB finden. Aber was geschieht? Der ÖSB betrachtet die Österreichische Turnierszene als private Spielwiese, für die die Regeln der freien Marktwirtschaft gelten und setzt 5 (fünf!) Turniere an, die sich mit dem Schwarzacher Termin (der seit Jahren derselbe ist) überschneiden. Was ist die Folge? Einige Spieler müssen auf ein Preisgeld verzichten, das sie nur zu gut brauchen könnten. Die vereinbarte Live Übertragung im Internet muss entfallen, da das Team Posch/Thöni bei den ÖM im Einsatz ist. Die erhöhten Österreicherpreise sind Schnäppchen geworden. Dem finanziellen Mehraufwand stehen vermutlich Mindereinnahmen an Nenngeld gegenüber.

Im Österreichischen Tennisverband würde ein Turnier vom Kaliber Schwarzachs Termenschutz genießen, und niemand im ÖTV würde auch nur auf die Idee kommen, z. B. parallel mit dem Kitzbühler Turnier die Österreichischen Meisterschaften anzusetzen. Der ÖSB schert sich keinen Deut um eine internationale Großveranstaltung und um die finanzielle Basis eines Vereins aus der 1. Bundesliga. Sei es aus Gedankenlosigkeit, sei es aus Überheblichkeit, sei es aus Unfähigkeit, seien es aufgezwungene Terminnöte: Diese Terminplanung des ÖSB ist dilettantisch, schädlich für den Österreichischen Schachsport und zum Nachteil der Österreichischen Schachspieler. Und das ist wohl der größte Vorwurf, den man einem Fachverband machen kann.

Aber Schwarzach ist um die Zukunft seines Open nicht bange, denn auf Sicht setzen sich im freien Wettbewerb immer Qualität, Verlässlichkeit und Seriosität durch. Alles Kriterien, die für Schwarzach sprechen.

Herbert Höllhuber
(Schachklub Schwarzach)

P. S. Für alle Schachfreunde, die auf Grund der Terminkollision heuer nicht am Schwarzacher Open teilnehmen können, bietet der Schachklub Schwarzach als Alternative vom 24. bis 30. September 2005 das erste St. Veiter Herbst Open an. Ausschreibungen für beide Turniere (bei denen das Preisgeld feststeht und garantiert wird) unter: www.schwarzach.at (Turniere).

1. Bundesliga

Wie die meisten Schachfreunde wahrscheinlich schon wissen, werden alle Spiele der 1. Öst. Bundesliga im Internet live übertragen.

Die Adresse: www.chess.at

Die Zeiten:

- | | |
|------------|------------------------------------|
| 8. Runde: | Donnerstag, 17. 3. 2005, 17:00 Uhr |
| 9. Runde: | Freitag, 18. 3. 2005, 14:00 Uhr |
| 10. Runde: | Samstag, 19. 3. 2005, 14:00 Uhr |
| 11. Runde: | Sonntag, 20. 3. 2005, 10:00 Uhr |



EINLADUNG

ZUM
ORDENTLICHEN LANDESTAG 2005

am
SAMSTAG, DEM 30. April 2005
BEGINN 15 UHR

im
Hotel Schaffenrath

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls des ord. Landestages 2004
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte des Überwachungsausschusses
5. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2006
6. Anträge des Vorstandes
7. Anträge der Mitglieder
8. Allfälliges

Alle Mitglieder, das sind alle dem Landesverband angeschlossenen Vereine und Sektionen, werden eingeladen, bevollmächtigte Vertreter zum ordentlichen Landestag 2005 zu entsenden.

Für den Schachlandesverband Salzburg

Gerhard Herndl
Präsident